

Das Kind als Verbraucher

Position des Industrieverbandes
Körperpflege- und Waschmittel e.V.

Birgit Huber

7. BfR-Forum Verbraucherschutz

Berlin, 30. 6. 2009



„Kinder brauchen keine Kosmetik“

Was ist Kosmetik?

- Stoffe oder Zubereitung
- äußerliche Anwendung: Haut, Haar, Mundhöhle
- 6 Funktionen:
 - ✓ Reinigung,
 - ✓ Schutz,
 - ✓ Erhaltung eines guten Zustandes,
 - ✓ Parfümierung,
 - ✓ Veränderung des Aussehens oder
 - ✓ Beeinflussung des Körpergeruchs



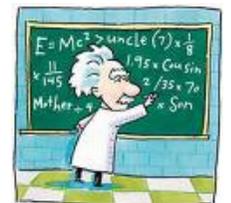
Produkte

- Dekorative Kosmetik
- Reinigung Haut, Haar
- Pflege Haut, Haar
- Babyprodukte
- Zahnpflege
- Sonnenschutz
- ...



Anforderungen an Kosmetika für Babys und Kleinkinder

- Zielgruppenspezifische Auswahl der Rohstoffe
 - ✓ Im Fokus:
 - ✓ Berücksichtigung der unterschiedlichen Physiologie der Haut von Babys
- Umfangreiche Sicherheitsbewertung durch einen Experten
 - ✓ Im Fokus:
 - ✓ mikrobiologische Kriterien
 - ✓ Überprüfung der Verträglichkeit



Kariesschutz mit Fluorid in jedem Lebensalter

Aktuelle Information
für Verbraucher
zur Zahnpflege



Vorbeugen kann jeder
Vorbeugen kann jeder!

Das wirksamste Mittel gegen Karies ist Fluorid. Es erhöht die Widerstandskraft des Zahnschmelzes und so die Widerstandskraft gegen den Angriff bakterieller Säuren, die bei der Zersetzung von Zucker durch Bakterien im Zahnbelag entstehen.

In großen klinischen Studien wurde zweifelsfrei nachgewiesen, daß die regelmäßige Verwendung fluoridhaltiger Zahnpflegemittel das Kariesrisiko um 20 bis 40 Prozent verringert.

In Einzelfällen liegt die Quote sogar noch höher.

Zahnhygiene

- Hauptursache von Karies und Zahnfleischproblemen: die bakterielle Plaque
- Entstehung von Karies bei Kindern konnte gesenkt werden
- Kariesbefall nach wie vor häufig
- Entfernung von Plaque durch gründliches Putzen

Sieben goldene Regeln für die Kariesprophylaxe:

2x
• Mindestens zweimal täglich die Zähne putzen (bis sechs Jahre mit Kinderzahncreme, danach mit Standardzahncremes), am besten nach jeder Mahlzeit

3 min
• Putzzeit mindestens drei Minuten

• Zahnbürste spätestens alle drei Monate wechseln

Fluor
• Fluorid-Zahncreme verwenden (Kinder bis sechs Jahre: bis 500 ppm, Erwachsene bis 1500 ppm Fluorid)

• Nach dem Putzen gut ausspülen, Zahncreme nicht verschlucken

Spülen
• Mindestens einmal im Jahr Kontrolle beim Zahnarzt

Süß?
• Möglichst wenig Süßigkeiten, bevorzugt zuckerfreie Produkte verwenden. Süße Zwischenmahlzeiten vermeiden.



Sonnenschutz

- Besonderes Augenmerk bei Kindern erforderlich
- Babys und Kleinkinder bis 12 Monate: direkte Sonneneinstrahlung vermeiden



Verhalten in der Sonne

- Schutzmaßnahmen bei Sonnenexposition

- ✓ Kleidung (für Kopf, Körper und Augen!)



- ✓ Mittagssonne vermeiden

- ✓ Im Schatten aufhalten

- ✓ Übrige Hautpartien: moderne Sonnenschutzmittel mit UVB/UVA-Schutz und möglichst wasserfest



- ✓ Nachcremen ist wichtig

- ✓ Mindestens LSF 30 oder höher

	WINDSCHUTZ	Hautfarbe Augenfarbe Hautfarbe Sonnenbrand Eigenschutzzeit Empfohlener LSF	sehr hell alle Augenfarben alle Hautfarben sehr schnell max. 30 Minuten je oder höher
---	-------------------	---	--



21. Juni



Tag des
Sonnenschutzes

- Intensive Sonnenbestrahlung kann die Haut schädigen.
- Informieren Sie sich über geeignete Schutzvorkehrungen.
- Achten Sie insbesondere auf Ihre Kinder!

www.tag-des-sonnenschutzes.de www.tag-des-sonnenschutzes.ch

- Tag des Sonnenschutzes
- Ziel: Verbraucher umfangreich über Sonnenschutz informieren.
- Aktionskalender mit Aktionen
- Schwerpunkt 2009: „Freizeitsport“
- www.tag-des-sonnenschutzes.de



Die Sonne genießen
Mit dem richtigen Schutz



**Sonnenschutz-
lotion** ^{SPF}

LSF 30 Hoher Schutz

Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V.,
Mainzer Landstr. 55, 60329 Frankfurt/Main, www.iva.org
Schweizerischer Kosmetik- und Waschmittelverband SKW,
Breitengasse 35, CH-8027 Zürich, www.skw-cds.ch



Richtiges Händewaschen

- effektive Maßnahme zur Gesunderhaltung der Haut
- wichtig für Erwachsene im täglichen Leben
- Grundlage muss im Kindesalter gelegt werden



Zusammenfassung

- Spezielle Produkte für Babys und Kleinkinder, z.B.
 - ✓ Shampoo, Babybad, Cremes, Öle
 - ✓ Seifen/Syndet
 - ✓ Sonnenschutz
 - ✓ Zahnpasta
 - ✓
- Sorgfältiger Umgang ist erforderlich: dafür sind Eltern und Erziehungsberechtigte verantwortlich



„Kinder brauchen Kosmetik!“



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**